

Wozu benötigt die Branche die Fachbetriebsqualifikation für Arbeiten an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gemäß § 19 I Wasserhaushaltsgesetz?

Wulf Minning, Geschäftsführer der ÜHKS-TGA e.V.

Klimawandel und mangelnde Sorgfalt im Arbeitsleben bedrohen unsere Wasserversorgung

Eine der stärksten weltweiten Herausforderungen ist der vom Menschen ursächlich herbeigeführte Klimawandel. Seit Beginn der Klimaauzeichnungen wurden in dem Zeitraum zwischen 1980 und 1998 mehr als zehn der heißesten Jahre ermittelt. In Abhängigkeit vom Energieverbrauch des 21. Jahrhunderts wird mit einem weiteren Anstieg der Temperaturen zu rechnen sein. Sichtbare Folgen dieses Klimawandels sind auf den ersten Blick: Abschmelzen der Polkappen, Unwetter, Überschwemmungen in weiten Teilen der Erde – auch in unserem Land!

Aber der Klimawandel wirkt sich auch auf die Verfügbarkeit von sauberem Wasser in zahlreichen Gebieten unseres Planeten aus. Das Szenario kann man wie folgt beschreiben: Grundwasser versalzt, Dürre tritt ein, die Landwirtschaft schrumpft und kann die Versorgung der Erdbevölkerung mit Lebensmitteln nicht mehr sicherstellen.

In zahlreichen Regionen, in denen das Wasser bereits heute knapp ist, wird es zu weiteren Engpässen in der Versorgung kommen. Konflikte um den Zugang zu sauberem Wasser sind absehbar.

In Deutschland hat es – gegenüber den dramatischen Erscheinungen in Afrika und im Nahen Osten – den Anschein, als sei Trinkwasser im Überfluss verfügbar. Wasserhahn auf! Wasser marsch! Das ist die täglich geübte Praxis. Spätes-

tens die Wasserkiste aus dem Supermarkt nährt die Illusion vom immer verfügbaren, auf Reinheit getesteten Trinkwasser. Doch der Schein trügt! Oberflächen- und Grundwasser sind auch in unserem Land erheblichen Belastungen ausgesetzt. Dabei muss neben der Überdüngung durch die Landwirtschaft unter anderem auch der unsachgemäße Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bei Reinigungs-, Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten von Maschinen und Anlagen aller Art als Ursache genannt werden. Gerade in jüngster Zeit wurden in einigen unserer heimischen Gewässer – überraschend – perfluorierte organische Tenside (PFT) in für Menschen unverträglich hohen Konzentrationen entdeckt. Vor kaum 50 Jahren von Chemikern entwickelt, haben diese Stoffe für die Industrie besonders erwünschte Eigenschaften: Sie sind nicht nur schmutz-, fett- und wasserabweisend, sondern auch hitze-,

kälte- und UV-strahlenbeständig. Sie stehen hinsichtlich ihrer Wirkung auf den Menschen im begründeten Verdacht, erheblich schädlicher zu sein, als das vor geraumer Zeit in Verruf geratene Acrylamid. Und niemand weiß heute genau, wie diese PFT-Substanzen in unsere Gewässer und unsere Nahrungskette gelangt sind.

Wir müssen aus den oben erwähnten Tatbeständen die unverzichtbare Schlussfolgerung ziehen: Vor dem Hintergrund der weiter zunehmenden Erwärmung und des damit verbundenen steigenden Wasserbedarfs ist die pflegliche Behandlung unserer Ressourcen auch im Arbeitsalltag – ein Muss! Dieser Aufgabe stellen sich die als Fachbetrieb zertifizierten Mitgliedsunternehmen der ÜHKS-TGA e.V.

Unser Selbstverständnis als Mitglieder einer Organisation von Fachbetrieben nach § 19 I Wasserhaushaltsgesetz gebietet es, dem Schutz unserer Gewässer einen hohen Rang

einzuräumen. Das schließt den sparsamen Umgang mit Wasser – im Bewusstsein der zunehmenden klimatischen Herausforderungen – mit ein.

Mit unseren Seminaren – Grundseminar mit Sachkundeprüfung und Aufbau Seminaren über fachbetriebsrelevante Themen – vermitteln wir den betrieblich Verantwortlichen das unverzichtbare Rüstzeug zur verantwortungsvollen Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Darüber hinaus vermitteln unsere Seminare Kenntnisse über Bestimmungen, die es im Arbeitsalltag ohne Wenn und Aber zu beachten gilt, gleichwohl sie nicht immer im Focus der Verantwortlichen stehen. ◀

Aus- und Weiterbildungen der ÜHKS-TGA e.V. in 2007



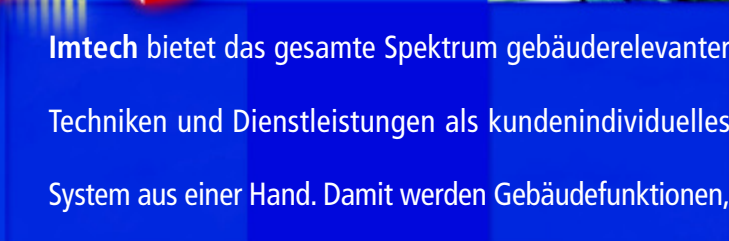
1. Grundseminar zum Wasserhaushaltsgesetz für betrieblich Verantwortliche mit Sachkundeprüfung
• 22. März 2007, Nürnberg
2. Wasserbehandlung und Wasseraufbereitung unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Trinkwasserverordnung
• 14. Juni 2007, Schriesheim
3. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in der Kälte- und Klimatechnik
• 27. September 2007, Sindelfingen
4. Grund-/Wiederholungseminar für betrieblich Verantwortliche mit Sachkundeprüfung
• November 2007, Hamburg

MITGLIEDSUNTERNEHMEN
DER
ÜHKS-TGA E.V.
VERFÜGEN ÜBER DIE
NACH § 19 I
WASSERHAUSHALTSGESETZ
VORGESCHRIEBENE
FACHBETRIEBS-
QUALIFIKATION
FÜR ARBEITEN AN ANLAGEN
ZUM UMGANG MIT
WASSERGEFÄHRDENDEN
STOFFEN.

DIE QUALIFIKATION DES
PERSONALS, SEINE FACHLICHE
AUSBILDUNG UND REGEL-
MÄSSIGE WEITERBILDUNG
SOWIE DIE AUSRÜSTUNG DES
BETRIEBES QUALIFIZIEREN UND
BERECHTIGEN UNSERE
MITGLIEDER, FACHBETRIEBS-
PFLICHTIGE ARBEITEN
FACHGERECHT UND SICHER
AUSZUFÜHREN!



**Investieren Sie nicht ins Bauen,
sondern in Ihr Gebäude.**



Imtech bietet das gesamte Spektrum gebäuderelevanter Techniken und Dienstleistungen als kundenindividuelles System aus einer Hand. Damit werden Gebäudefunktionen, Betriebskosten und Zukunftssicherheit auf höchstem Niveau optimiert.

best in technical performance



Unser Komplettsprogramm setzt Maßstäbe. Und jetzt auch Zeichen.

Energieträger:
Öl, Gas, Solar,
Festbrennstoff und
Naturwärme



Leistungsbereiche:
Von 1,5 bis 20.000 kW

Programmstufen:
100: Plus
200: Comfort
300: Excellence



Systemlösungen:
Perfekt aufeinander
abgestimmte Produkte

Viessmann leistet mehr: Mit einem umfassenden Komplettsprogramm, das Ihnen zukunftsweisende Heizsysteme für individuelle Bedürfnisse bietet. Differenziert nach Energieträgern in Leistung, Preis und Technik sowie perfekt aufeinander abgestimmt – zukunftsweisende Technik, mit der wir Sie gerne in der Viessmann Akademie vertraut machen. So können Sie sich selbst davon überzeugen, dass Ihre Empfehlung für uns Zeichen setzt. www.viessmann.com



VIESSMANN

climate of innovation

Viessmann Werke · 35107 Allendorf (Eder) · Telefon 06452 70-2555